

## Themen dieser Ausgabe

Sitzung des Bundesfachausschusses Bildung in Berlin

Seminaroffensive des Deutschen Chor- und Orchesterwettbewerbes (DCW/DOW) startet im Juli

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Deutschen Kammermusikurses "Jugend musiziert" zu Gast in der Bundesakademie Trossingen

Bundesjugendorchester auf Sommertournee in Südafrika

DMR Newsletter: Sommerpause

## Sitzung des Bundesfachausschusses Bildung in Berlin

In der vergangenen Woche fand die Sitzung des Bundesfachausschusses Bildung des Deutschen Musikrates unter dem Vorsitz von Prof. Ulrich Rademacher in Berlin statt. Auf der Tagesordnung stand neben den Themen Quer- und Seiteneinsteiger, Lehrkräftemangel, Monitoring Musikalische Bildung, Digitalisierung und pädagogische Qualifikation von Musiklehrenden auch die Studie „Jugend, YouTube, Kulturelle Bildung. Horizont 2019“, die im Auftrag des Rates für Kulturelle Bildung unter 12- bis 19-jährigen Kindern und Jugendlichen durchgeführt wurde. Lydia Grün, Geschäftsführerin des Vereins Netzwerk Junge Ohren, Professorin für Musikvermittlung an der Hochschule für Musik Detmold und Mitglied im Rat für Kulturelle Bildung, stellte dem Ausschuss die Studie als Gast der Sitzung vor und regte die Teilnehmenden damit zum weiteren Austausch über die Ergebnisse an.

Eine Liste der Mitglieder des Bundesfachausschusses Bildung finden Sie [hier](#).

## Seminaroffensive des Deutschen Chor- und Orchesterwettbewerbes (DCW/DOW) startet im Juli

Vom 19. bis 26. Juli findet in der Bundesakademie Trossingen das achte internationale Vocal Jazz-Seminar des Deutschen Chorwettbewerbes mit 54 Sängerinnen und Sängern statt. Unter der Gesamtleitung von Matthias Becker komplettieren Merja Rajala (FIN) und Kerry Marsh (USA) das international hochkarätig besetzte Dozententeam. Zusätzlich stehen mit Julia Zipprick und Michele Grifone zwei Dozenten für Stimmbildung während der gesamten Woche zur Verfügung.

Bereits eine Woche später geht vom 29. Juli bis 04. August 2019 das Dirigierseminar des Deutschen Orchesterwettbewerbes (DOW) im Musikbildungszentrum Südwestfalen in Schmallenberg - Bad Fredeburg (Sauerland) in seine neunte Auflage. Es richtet sich über alle Orchestersparten hinweg an Dirigentinnen und Dirigenten von Sinfonie-, Blas-, Zupf- und Akkordeonorchestern. 23 Dirigentinnen und Dirigenten nehmen am Dirigierseminar teil.

Zum Dozententeam gehört Prof. Karl-Heinz Bloemeke, der als künstlerischer Leiter zusammen mit Wolfgang Weber, selbst Kapellmeister in Augsburg, die Fachgruppe Sinfonieorchester leiten wird. Walter Ratzek wird die Bläserorchester, Stefan Hippe die Akkordeonorchester und Dominik Hackner den Bereich Zupforchester betreuen.

Für jede Sparte steht zusätzlich ein Probenensemble zur Verfügung, mit dem die Kandidatinnen und Kandidaten nach einer allgemeinen Einführung mit einer Grundlagenschulung ab der Wochenmitte arbeiten werden.

Die Ausschreibungen und weitere Informationen sind unter [www.musikrat.de/dcw](http://www.musikrat.de/dcw), [www.facebook.com/DeutscherChorwettbewerb](https://www.facebook.com/DeutscherChorwettbewerb), [www.musikrat.de/dow](http://www.musikrat.de/dow), [www.facebook.com/deutscher.orchesterwettbewerb](https://www.facebook.com/deutscher.orchesterwettbewerb) zu finden.

### **Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Deutschen Kammermusikurses "Jugend musiziert" zu Gast in der Bundesakademie Trossingen**

Am 25., 30. und 31. August 2019 finden in Rottweil, Donaueschingen und Trossingen Kammerkonzerte statt, die den Höhepunkt eines elftägigen Kammermusikurses bilden, an dem 42 ausgezeichnete Musikerinnen und Musiker aus dem ganzen Bundesgebiet teilnehmen. Gastgeberin für das renommierte Projekt des Deutschen Musikrates ist seit vielen Jahren die Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen.

Wer eine Einladung zum Deutschen Kammermusikurs erhalten möchte, muss zuvor beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" durch eine außergewöhnliche Leistung auf sich aufmerksam gemacht haben. Der Kurs erstreckt sich über elf Tage mit intensiver musikalischer Probenarbeit, sechs international renommierte Musikprofis unterrichten die jungen Musikerinnen und Musiker, gewähren Einblicke in ihren reichen Erfahrungsschatz auf den Konzertbühnen der Welt und neue Perspektiven eröffnen.

Unter der künstlerischen Leitung von Susanne Stoodt, Professorin für Violine an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, sind dies ihre Hochschulkolleginnen und Kollegen Angelika Merkle, Professorin für Klavier-Kammermusik, Laura Ruiz Ferreres, Professorin für Klarinette, Henrik Rabien, Professor für Fagott, Jan Ickert, Professor für Violoncello, und Roland Glassl, Professor für Viola. Mit Valentin Keogh, ist darüber hinaus ein ausgewiesener Spezialist engagiert, der die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer Kursteilnehmer\*innen mit Alexandertechnik bekannt machen wird.

Die Repertoireliste des diesjährigen Kammermusikurses hält eine große Auswahl von Kammermusikwerken bereit, darunter Kammermusik des 20. Jahrhunderts und speziell einige Werke von Paul Hindemith.

Herzliche Einladung also zu den insgesamt drei öffentlichen Konzerten 2019:

Sonntag, 25. August, 20 Uhr: Rottweil, Heilig-Kreuz Münster, im Rahmen der Rottweiler "Sommer-Konzerte" 2019

Freitag, 30. August, 19 Uhr: Donaueschingen, Donauhallen

Samstag, 31. August, 11 Uhr: Trossingen, Bundesakademie

Bei den Konzerten in Rottweil und Trossingen sind Spenden willkommen. Karten zu 15 Euro (10 Euro ermäßigt) für das Konzert in Donaueschingen sind an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Infos: [www.jugend-musiziert.org](http://www.jugend-musiziert.org) unter Bundeswettbewerb / Deutscher Kammermusikkurs.

Der Deutsche Kammermusikkurs zählt zu den renommiertesten Förderprojekten unter dem Dach des Deutschen Musikrates. Seit mehr als 50 Jahren ist er für herausragende Musikerinnen und Musiker, die sich zuvor beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert", bewährt hatten, Verlockung und Ansporn gleichermaßen. Träger ist der Deutsche Musikrat. Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Strecker-Stiftung.

### **Bundesjugendorchester auf Sommertournee in Südafrika**

Die kommende Arbeitsphase des Bundesjugendorchesters markiert bereits die dritte Station der Geburtstagsfeierlichkeiten und führt das Orchester quer durch Deutschland, nach Berlin (03. August), Nürnberg (06. August) und Hamburg (18. August). Zum zweiten Mal seit seinem Bestehen und ebenfalls im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums fliegt das junge Ensemble zudem vom 08. bis 16. August für sechs Konzerte nach Südafrika. Auf Einladung des dort ansässigen Partners MIAGI wird es in Durban, Pretoria, Soweto, Stellenbosch, Kapstadt und Khayelitsha zu Gast sein. Auf dem musikalischen Programm der Sommerarbeitsphase, das beide Kulturen repräsentiert, stehen William Waltons "Johannesburg Festival Overture", George Gershwins "Porgy and Bess", die 2. Sinfonie von Johannes Brahms sowie die "Three African Songs for Miriam Makeba" von Hendrik Hofmeyr, die am 3. August in Berlin ihre Uraufführung erleben. Die südafrikanische Sängerin Msaki begleitet das Bundesjugendorchester dabei für die gesanglichen Soloparts bis zum 15. August. Dirigiert werden die Konzerte von Alexander Shelley, musikalischer Leiter des National Arts Centre Orchestra in Ottawa/Kanada, mit dem das Orchester bereits 2014, 2017 und 2018 zusammengearbeitet hat. Im September schließen sich im Rahmen des Beethovenfestes Bonn in Kooperation mit der Deutsche Welle sowie zur offiziellen Eröffnung der TauberPhilharmonie in Weikersheim weitere Konzerthöhepunkte an, unter anderem gemeinsam mit den A-capella-Chören „Just 6“ (Südafrika) und „Sjealla“ (Deutschland). Das Projekt wird gefördert vom Auswärtigen Amt, dem Goethe-Institut und South African Airways.

Weitere Informationen zum Bundesjugendorchester finden Sie [hier](#) und unter [www.bundesjugendorchester.de](http://www.bundesjugendorchester.de).

## **DMR Newsletter: Sommerpause**

Der nächste DMR Newsletter erscheint nach der Sommerpause am Mittwoch, 28. August 2019. Der Deutsche Musikrat wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommerzeit!

## Impressum/ Kontakt

Herausgeber

Deutscher Musikrat e.V.  
Schumannstraße 17  
D-10117 Berlin

V.i.S.d.P.

Prof. Christian Höppner  
Generalsekretär des Deutschen Musikrates

Kontakt

Tel +4930 30881030  
Fax +4930 30881011  
generalsekretariat@musikrat.de

[Website](#) | [Newsletter](#) | [Twitter](#) | [Facebook](#)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.